

25 Jahre SOL AG Grenchen:

Stein für Stein in eine nachhaltige Zukunft

Gärten begleiten Menschen seit Jahrtausenden. Gärten bieten kostbare grüne Oasen, Wohlgefühl, zusätzlicher Wohnraum und die Möglichkeit zur Entfaltung und Verwirklichung von Ideen.

Die SOL AG aus Grenchen feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen – und bleibt dabei nicht stehen. Mit einem durchdachten Sortiment rund um Mauer- und Böschungssysteme, Bodenbeläge und dekorative Elemente zur Gartengestaltung hat sich das Familienunternehmen in einem Vierteljahrhundert einen festen Platz in der Branche erarbeitet. Die Leidenschaft für Naturmaterialien, der Wille zu innovativen Lösungen und ein tiefes Umweltbewusstsein zeichnen das Team rund um die Gründer Ruedi und Margrit Spielmann und die Söhne Martin und Adrian Spielmann, die das Unternehmen nun leiten.

Seit der Gründung im Jahr 2000 legt die SOL AG Wert auf Langlebigkeit, Qualität und massgeschneiderte Lösungen. Im Zentrum steht dabei nicht nur der klassische Garten als Ort der Erholung, sondern zunehmend auch seine Rolle in ökologischer Hinsicht. «Wir wollen nicht nur schön gestalten, sondern auch sinnvoll», sagt Martin Spielmann. «Gärten müssen heute mehr können: versickern lassen, speichern, kühlen, schützen – ohne an Schönheit einzubüssen.»

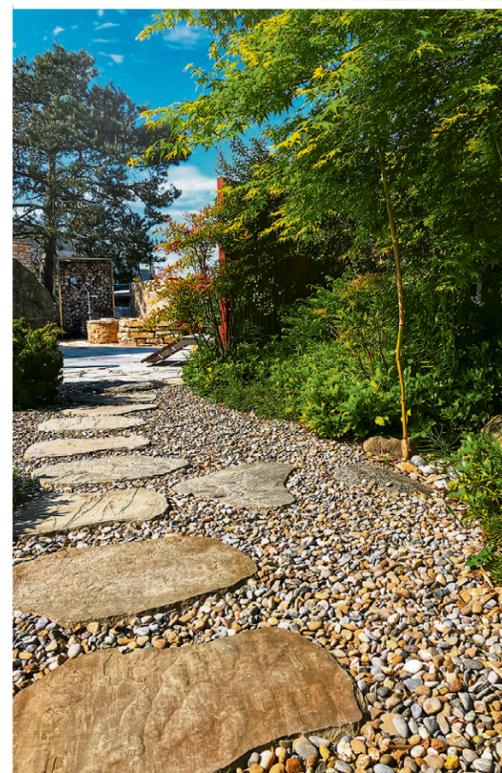
Schwammstadt und Biodiversität

Diese Haltung zeigt sich unter anderem im Angebot der SOL AG an nachhaltigen Sickerbelägen wie dem Festkies mit mineralischem Effekt oder dem eingefärbten DrainColor-Sickerbeton. Beide Lösungen ermöglichen es, Regenwasser vor Ort zu versickern – ganz im Sinne des Schwammstadtprinzips, das in immer mehr Schweizer Gemeinden diskutiert und umgesetzt wird. Der Clou: Die Beläge sind nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch vielseitig einsetzbar. Besonders der Festkies mit 95 Prozent natürlichem Marmorgranulat erlaubt kreative Gestaltungen im Garten- und Landschaftsbau.

Doch die Umweltleistung der SOL AG geht über das Bodennahe hinaus. In Zusammenarbeit mit Fachleuten hat das Unternehmen zuletzt schwimmende Inseln entwickelt, die in Kanälen und Weihern für mehr Biodiversität sorgen sollen. Diese bepflanzten Module bieten Lebensraum für Insekten, Amphibien und Wasservögel – ein ökologischer Mehrwert mit gestalterischem Reiz. «Auch im Wasser gibt es Gestaltungspotenzial. Es braucht nicht immer Betonränder – wir bringen Leben zurück», erklärt Martin Spielmann.



Martin und Adrian Spielmann leiten seit Anfang Jahr die Geschicke des Familienunternehmens. In ihrem grossen Showgarten zeigen sie eine umfassende Auswahl ihrer Produkte und Ideen. Bilder: Oliver Menge/zvg



Tag der offenen Gärten

Samstag, 24. Mai 2025, 9–17 Uhr

Gartenvielfalt in den verschiedenen Ausstellungsgärten der SOL AG, Wydenstrasse 12, 2540 Grenchen

Biodiversitätsgarten mit niedrigen Blumen-Gras-Mischungen. Verschiedene Typen von Trockennatursteinmauern belebt von vielen Eidechsen, Kräuterspirale, Natursteine, Barfussparcours ...

... und für den kleinen Hunger Waffeln von Grosis altem Waffeleisen über dem Feuer hergestellt.

Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Unser Jubiläumsjahr 2025

Verschiedene Anlässe umrahmen während des ganzen Jahres unser Jubiläum, das steht noch auf dem Programm:

24. Mai

Tag der offenen Gartentür – Gartenvielfalt im SOL-Ausstellungsgarten

5. September–12. September

Kunstfenster – Ausstellung mit A. Doukpo (Titelseite Jahrbuch Grenchen 2025)

6. September

Pétanque tournoi in Grenchen

Nähere Einzelheiten finden Sie auf unserer Seite www.solag.ch

Daneben setzt das Unternehmen weiterhin auf seine bewährten Naturstein- und Betonelemente: Von kleinen Sitzmauern über Hochbeete bis hin zu Sichtschutzsystemen aus Natur- oder Betonstein bietet die SOL AG Lösungen für jeden Geschmack. Auch das Sortiment an bioklimatischen Pergolas, Sichtschutzwänden und Carports mit oder ohne Solarpanels wird stetig ausgebaut. Ein weiteres Highlight: die EcoFlex-Fallschutzbeläge aus Kork- oder Kautschukgranulat – fugenlos, weich, rutschfest und farblich anpassbar.

Generationenwechsel bringt Kontinuität

Trotz aller Entwicklung bleibt das Unternehmen seinen Wurzeln treu: Der persönliche Kundenkontakt, die individuelle Beratung und ein hoher Qualitätsanspruch prägen das Selbstverständnis.

Ein Generationenwechsel ist oft ein Moment der Zäsur. Bei der SOL AG aber ist er ein Zeichen für Kontinuität. Mit Martin und Adrian Spielmann bleibt das Unternehmen ein reines Familienunternehmen. Ruedi und Margrit Spielmann treten ins zweite Glied zurück: «Es ist unser Anspruch, Bewährtes zu bewahren und dennoch offen für Neues zu sein. Die Gartenwelt wandelt sich – wir gestalten mit.»

Was mit Steinen beginnt, führt bei der SOL AG nicht selten zu etwas Grösserem: zu Gärten, die zum Wohlfühlen einladen – und dabei der Natur Raum geben.



SOL AG Grenchen
Wydenstrasse 12
540 Grenchen
Telefon: 032 644 30 80
www.solag.ch